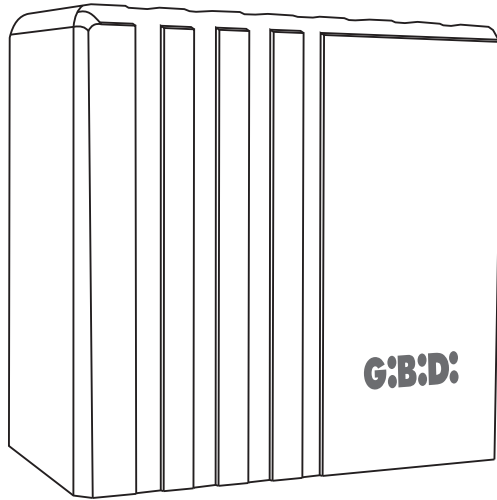


G:B:D:



:SR100

CE

SR100 - (AS05730)

Steuergerät

ANLEITUNG FÜR DIE INSTALLATION

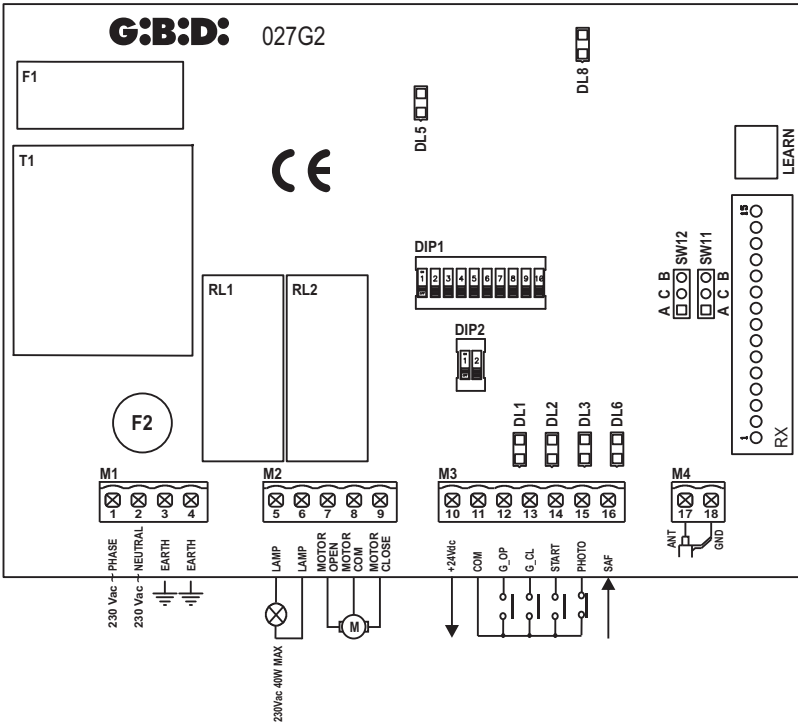
D

- D**
- Dieses Produkt wurde in Gi.Bi.Di. geprüft um die perfekte Entsprechung der merkmale an die geltende vorschriften zu prüfen.
 - Gi.Bi.Di. S.r.l. behält sich das recht vor, die technischen daten der produktentwicklung entsprechend ohne voranzeige abzuändern.

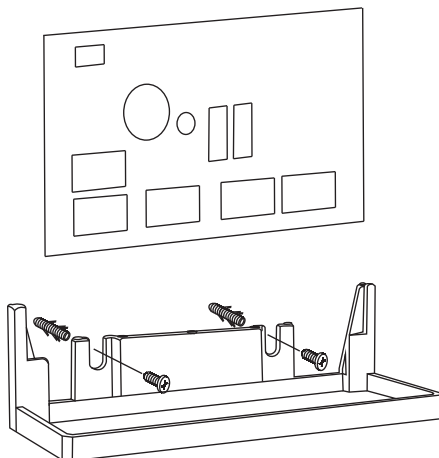


BITTE LESEN SIE VORSICHTIG DIESEN MANUAL BEVOR MIT DER ANGLAGE VORZUGEHEN.

1



2



D

Gerät	SR100 / AS05730
Typ	Elektronische Geräte für die Automation eines Motors für Rollläden
Stromversorgung	230Vac einphasig 50/60 Hz
Anz. Motoren	1
Speisung des Motors	230 Vac
Blinklicht	230Vac 25W max
Speisung der Zubehörteile	24Vdc 1,2W max
Betriebszeit	125 s max
Pausenzeit	125 s max
Funkempfänger	433,92 Mhz an bord
Einsatztemperatur	-20°C +60°C

TECHNISCHE DATEN / FUNKTIONEN

- Rote LED-Anzeige für Kontakt n.c.(Abbildung).
- Grüne LED-Anzeige für Kontakt n.o. (Start, Hauptkontakt_öffnet, Hauptkontakt_schließt).
- Gelbe LED-Anzeige für Notfälle - Phasen während der Zeiterlernung
- Rote LED-Anzeige für Erfassung der Funkcodes
- Taste LEARN zur Speicherung der Funkcodes
- Mögliche Verwendung des Sicherheitseingangs (SAF) als Endschalter.
- Automatische Zeiterlernung.

HINWEISE FÜR DIE INSTALLATION

- Bevor die Installation in Angriff genommen wird, ist vor der Anlage ein bei max. 10A ansprechender Thermomagnet - oder Differentialschalter zu installieren. Der Schalter muss die allpolige Trennung der Kontakte mit einer Öffnungsweite von mindestens 3 mm garantieren.
- Zur Vermeidung von Störungen sind Leistungskabel (Mindestdurchmesser 1,5mm²) von Signalkabeln (Mindestdurchmesser 0,5 mm²) zu differenzieren und stets getrennt zu halten.
- Die Verbindungen ausführen, wobei die folgenden Tabellen und der beigefügte Siebdruck zu beachten sind. Besonders darauf achten, dass alle Vorrichtungen, die denselben N.C. (normalerweise geschlossenen) Eingang teilen, hintereinander geschaltet und alle Vorrichtungen, die denselben N.O. (normalerweise offenen) Eingang teilen, parallel geschaltet werden. Falsche Installation oder fehlerhafte Verwendung des Produkts können die Anlagensicherheit beeinträchtigen.
- Sämtliche in der Verpackung enthaltenen Materialien dürfen keinesfalls in der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden, da es sich um potentielle Gefahrenquellen handelt.
- Der Hersteller weist jede Haftung für die Funktionstüchtigkeit der Automatisierung von sich, falls nicht die von ihm selbst hergestellten bzw. die für die geplante Anwendung passenden Komponenten und Zubehörteile verwendet werden.
- Nach Abschluss der Installation stets sorgfältig den korrekten Betrieb der Anlage und der verwendeten Vorrichtungen überprüfen.
- Diese Gebrauchsanweisung wendet sich an Fachkräfte, die zur Installation von "unter Spannung stehenden Geräten" befugt sind, daher werden ausreichende Fachkenntnisse im Sinne einer ausgeübten Berufstätigkeit sowie die Einhaltung und Kenntnis der geltenden Normen vorausgesetzt
- Die Wartung hat durch Fachpersonal zu erfolgen.
- Vor Ausführung von Reinigungs- oder Wartungsvorgängen das Gerät von der Stromversorgung trennen.

- Das hier beschriebene Gerät darf ausschließlich für den Zweck verwendet werden, für den es entwickelt wurde.
- Die Endeinsetzung überprüfen und sich vergewissern, dass alle Sicherheitsschritte unternommen wurden.
- Andere als die hier vorgesehenen Verwendungs- und Einsatzbereiche des Produkts wurden vom Hersteller nicht erprobt, daher stehen derartige Anwendungen unter der ausschließlichen Haftung des Installateurs.
- Die Automatisierung mit gut sichtbaren Hinweisschildern signalisieren.
- Den Verwender darauf hinweisen, dass Kinder oder Tiere nicht im Torbereich spielen, bzw. sich dort aufhalten dürfen.
- Gefahrenstellen sind angemessen zu schützen (z.B. durch Verwendung einer mit Sensoren besetzten Leiste).

HINWEISE FÜR DEN VERWENDER

Bei Ausfällen oder Betriebsstörungen die Stromversorgung vom Gerät abtrennen und den Kundendienst verständigen. Die Funktionstüchtigkeit der Sicherheitsvorrichtungen regelmäßig prüfen. Reparaturarbeiten sind ggf. von Fachpersonal mit zertifiziertem Originalmaterial auszuführen.

Fachpersonal mit zertifiziertem Originalmaterial auszuführen.

Das Produkt darf nicht von Kindern, Personen mit Beeinträchtigungen der körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder von Personen verwendet werden, die keine ausreichende Erfahrung oder Kenntnis haben, es sei denn, sie werden zuvor entsprechend eingewiesen.

Keine Einstellungen und/oder Wartungsmaßnahmen an der Platine vornehmen.



ACHTUNG: WICHTIGE SICHERHEITSANWEISUNGEN

Die Beachtung dieser Anweisungen ist von grundlegender Bedeutung für die Sicherheit der Personen. Diese Gebrauchsanweisung aufbewahren.

ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE: KLEMMENBRETT

Klemme	Position	Signal	Beschreibung
M1	1	N	Neutral Versorgung 230 Vac
	2	L	Speisungsphase 230 Vac
	3	EARTH	Erdanschluss
	4	EARTH	Erdanschluss
M2	5	LAMP	Ausgang Blinklicht 230VAC 25W
	6	LAMP	Ausgang Blinklicht 230VAC 25W
	7	OPEN	Anschluss Motor (Öffnen)
	8	COM	Gemeinschaftskontakt Motor
	9	CLOSE	Anschluss Motor (Schließen)
			Fester Ausgang für Blinklicht mit Blinkkreislauf
M3	10	24VDC	24 Vdc Speisung externe Zubehörteile
	11	GND	Speisung externe Zubehörteile. Gemeinschaftskontakt Eingänge - Ausgänge
	12	G_OP	Eingang HAUPTKONTAKT ÖFFNET (N.O.)
	13	G_CL	Eingang HAUPTKONTAKT_SCHLIESST (N.C.)
	14	START	Eingang START (N.O.)
	15	PHOTO	Eingang LICHTSCHRANKE (N.C.). Aktiviert nur beim Schließen.
	16	SAF	Eingang SICHERHEITSVORRICHTUNG. Siehe DIP 9-10.
M4	17	+ ANT	Eingang ANTENNENSIGNAL
	18	- ANT	Eingang ANTENNENGEFLECHT
J3			Konnektor für den Anschluss zum Programmierer PRG_01

D

SCHUTZSICHERUNGEN

Position	Wert	Typ	Beschreibung
F1	500 mA	SCHNELL	Ausgangsschutz Speisung Zubehörteile
F2	5 A	SCHNELL	Platinenschutz auf Eingang 230 VAC Speisung

PROGRAMMIERUNG DER FUNKTIONEN (DIP SWITCH - DIP1)

Die Einstellungen werden während der Ruhephase (geschlossene Tore) gespeichert.

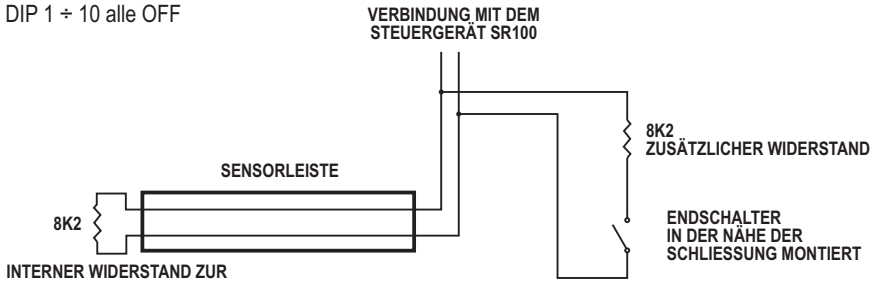
DIP	Zustand	Funktion	Beschreibung
DIP 1	ON	ZEITERLERNUNG	Aktiviert den Vorgang zur Zeiterlernung
	OFF		Normalbetrieb
DIP 2 DIP 3	OFF OFF	SCHRITT - SCHRITT STOP STOP	I Startimpuls: ÖFFNEN II Startimpuls: ANHALTEN (schließt nicht mehr automatisch) III Startimpuls: SCHLIESSEN IV Startimpuls: ANHALTEN
DIP 2 DIP 3	ON OFF	SCHRITT - SCHRITT	I Startimpuls: ÖFFNEN II Startimpuls: SCHLIESSEN III Startimpuls: ÖFFNEN
DIP 2 DIP 3	OFF ON	GEMEINSCHAFT	Empfängt beim Öffnen nach dem ersten keine weiteren Startbefehle, während der Pause führen zusätzliche Startbefehle zur Aufladung der Pausenzeit. I Startimpuls: ÖFFNEN Nachfolgende Startimpulse: Wirkungslos Pause von EAÖ oder Ende der Öffnungszeit Startimpuls während der Pause: erneuert die Pausenzeit (beim Schließen automatisch aktiviert) oder SCHLIESST (wenn die automatische Schließung nicht aktiviert ist) Startimpuls beim Schließen: ÖFFNEN
DIP 2 DIP 3	ON ON	NICHT AKTIVIERT	
DIP 4	ON	VERWALTUNG DER AUSSENSTEUERUNG	Die Tasten HAUPTKONTAKT_ÖFFNET und HAUPTKONTAKT_SCHLIESST funktionieren mit der Logik TOTMÄNN. Indem die Taste gedrückt gehalten wird, werde die Bewegung in der ersten Sekunde angehalten und der Vorgang erst danach ausgeführt.
	OFF		Die Taste HAUPTKONTAKT_ÖFFNET steuert nur die Öffnung. Indem die Taste gedrückt gehalten wird, werde die Bewegung in der ersten Sekunde angehalten und der Vorgang erst danach ausgeführt. Die Taste HAUPTKONTAKT_SCHLIESST steuert nur die Schließung. Indem die Taste gedrückt gehalten wird, werde die Bewegung in der ersten Sekunde angehalten und der Vorgang erst danach ausgeführt.

DIP	Zustand	Funktion	Beschreibung
DIP 5 DIP 8	OFF ININFL.	VERWALTUNG DER FUNKEINGÄNGE	Kanal 1 Sender: öffnet Kanal 3 Sender: schließt Kanal 2 und 4 Sender: hält die Bewegung an
DIP 5 DIP 8	ON OFF		Das Steuergerät erkennt einen einzigen Funkeingang, der mit DIP 6 und 7 eingestellt ist
DIP 5 DIP 8	ON ON		Das Steuergerät erkennt einen einzigen Funkeingang, der mit den DIP 6 und 7 eingestellt ist, aber: Die fortlaufende Betätigung von Kanal 1 des Senders für 3 s steuert die Öffnung ALLER Steuergeräte, auf denen der Sender gespeichert ist; Die fortlaufende Betätigung von Kanal 3 des Senders für 3 s steuert die Schließung ALLER Steuergeräte, auf denen der Sender gespeichert ist.
DIP 6 DIP 7	OFF OFF	EINSTELLUNG FUNKKANÄLE	Kanal 1 des Senders funktioniert als START.
DIP 6 DIP 7	OFF ON		Kanal 2 des Senders funktioniert als START.
DIP 6 DIP 7	ON OFF		Kanal 3 des Senders funktioniert als START.
DIP 6 DIP 7	ON ON		Kanal 4 des Senders funktioniert als START.
DIP 9 DIP 10	OFF OFF	VERWALTUNG DER SICHERHEITSEIN GÄNGE	Konfiguriert den Sicherheitseingang (SAF) als STOP mit Kontakt NC. Bei einem Eingriff: Im Ruhezustand (Tore geschlossen): Das Steuergerät öffnet nicht; Beim Öffnen: hält die Bewegung an und der nächste Start löst die Schließung aus; In der Pause: Die Schließung wird nicht ermöglicht und der nächste Start löst die Schließung aus; Beim Schließen: Hält die Bewegung an und der nächste Start löst die Öffnung aus.
DIP 9 DIP 10	OFF ON		Konfigurierte den Sicherheitseingang (SAF) als STOP mit Kontakt NO. Bei einem Eingriff: Im Ruhezustand (Tore geschlossen): Das Steuergerät öffnet nicht; Beim Öffnen: hält die Bewegung an und der nächste Start löst die Schließung aus; In der Pause: Die Schließung wird nicht ermöglicht und der nächste Start löst die Schließung aus; Beim Schließen: Hält die Bewegung an und der nächste Start löst die Öffnung aus. Stellt sicher, dass der Dip STOP NC sich in der Position OFF befindet.
DIP 9 DIP 10	ON OFF		Konfiguriert den Sicherheitseingang (SAF) als SENSORLEISTE 8K2 OHNE ENDSCHALTER. Bei einem Eingriff: Im Ruhezustand (Tore geschlossen): Das Steuergerät öffnet nicht; Beim Öffnen: Bewegung wird für 2 s angehalten und umgekehrt. Beim nächsten Startimpuls erfolgt die Bewegung in die entgegengesetzte Richtung zum Hindernis; In der Pause: Die Schließung wird nicht ermöglicht und der nächste Start löst die Schließung aus; Beim Schließen: Bewegung wird für 2 s angehalten und umgekehrt. Beim nächsten Startimpuls erfolgt die Bewegung in die entgegengesetzte Richtung zum Hindernis.
DIP 9 DIP 10	ON ON		Konfiguriert den Sicherheitseingang (SAF) als SENSORLEISTE 8K2 MIT ENDSCHALTER. Funktioniert gleich wie im vorherigen Punkt, aber es besteht die Möglichkeit einer Ablesung des Endschalers. Die Aktivierung dieses Schalters, die vor der Aktivierung der Sensorleiste erfolgt, wird als Endschalter interpretiert. In diesem Fall wird das Steuergerät aufgrund eines Eingriffs der Sensorleiste nicht angehalten. Der Schalter muss alle 8K2 Widerstände desselben Wertes in der Sensorleiste parallel schalten. [3]

D

DEFAULT - EINSTELLUNGEN

3 DIP 1 ÷ 10 alle OFF



Wenn der externe Widerstand von 8K2 immer parallel zur Sensorleiste geschaltet ist, wird dessen Eingriff immer als Endschalter interpretiert.

PROGRAMMIERUNG DER FUNKTIONEN (DIP SWITCH DIP2)

Die Einstellungen werden während der Ruhephase (geschlossene Tore) gespeichert.

DIP	Zustand	Funktion	Beschreibung
DIP1	ON	FOTOZELLE	Deaktiviert den Eingang LICHTSCHRANKE
	OFF		Eingang LICHTSCHRANKE aktiviert
DIP 2	ON	STOP NC	Deaktiviert den Sicherheitseingang (SAF), der als STOP mit Kontakt NC konfiguriert ist
	OFF		Aktiviert den Sicherheitseingang (SAF), der als STOP mit Kontakt NC konfiguriert ist. Aktiviert die Ablesung der Sensorleiste 8K2

DEFAULT-EINSTELLUNGEN

DIP1 ON

DIP2 ON

LED-ANZEIGEN

LED	Farbe	Signal	Beschreibung
DL1	Grün	HAUPTKONTAKT ÖFFNET	Schaltet sich ein, wenn der Kontakt geschlossen wird
DL2	Grün	HAUPTKONTAKT SCHLIESST	Schaltet sich ein, wenn der Kontakt geschlossen wird
DL3	Grün	START	Schaltet sich ein, wenn der Kontakt geschlossen wird
DL5	Gelb	SPEICHER	Siehe "Vorgang zur Zeiterfassung"
		SAFETY	Bei aktiviertem Sicherheitseingang (SAF) schaltet sich die LED-Anzeige ein. Bleibt 2 s lang eingeschaltet, schaltet sich kurz aus und dann wieder ein.
DL6	Rot	FOTOZELLE	Schaltet sich aus, wenn sich der Kontakt der Lichtschanke öffnet
DL7	Rot	FUNK	Siehe "Verwaltung von Funk an Bord"

VERWALTUNG VON FUNK AN BORD

EIGENSCHAFTEN

Funkempfänger 433,92 MHz

max. 200 Codes speicherbar

ERLERNEN DER CODES

Die Taste LEARN drücken, es schaltet sich die LED-Anzeige DL8 ein (bleibt 6 s lang eingeschaltet und schaltet sich danach aus).

Die gewählte Taste mit den zu speichernden Dip Nr. 6 – 7 des Senders drücken und der Sender erteilt einen Startbefehl an das Steuergerät. Ohne erneut die Taste LEARN zu drücken, können weitere ferngesteuerte Befehle derselben Familie nacheinander erlernt werden, bis die LED-Anzeige DL8 eingeschaltet bleibt. Nach der Erlernung des letzten ferngesteuerten Befehls ist abzuwarten, bis sich die LED-Anzeige ausschaltet (ca. 6 s), um anzuzeigen, dass die Erlernung der Codes abgeschlossen ist und das System für den Normalbetrieb bereit ist.

Ohne erneut die Taste LEARN zu drücken, können weitere ferngesteuerte Befehle gespeichert werden, indem die Tasten 1 und 2 eines bereits auf dem Steuergerät gespeicherten, ferngesteuerten Befehls ca. 6 s lang gedrückt werden. Dadurch wird der Empfänger in die Modalität zur Erlernung der Codes gesetzt, danach ist innerhalb von 6 s eine beliebige Taste des neu zu speichernden Senders zu drücken.

LÖSCHEN DER SPEICHERUNG

Im Fall eines Fehlers oder wenn alle Codes gelöscht werden müssen, ist die Taste LEARN zu drücken (die LED-Anzeige schaltet sich ein) und so lange gedrückt zu halten, bis sich die LED-Anzeige erneut ausschaltet.

KONFIGURATIONSJUMPER

SW11		
Konfiguration	Funktionsmodus	Beschreibung
OFFEN	HCS ROLLING	Standardfunktion Rolling-Code mit variablem Code
C - B	HCS FIX	Funktion Rolling Code mit festem Code mit Konsole PRG_01
A - C	DIP SWITCH	Funktion mit festem Code mit Dip Switch

SW12		
Konfiguration	Funktionsmodus	Beschreibung
OFFEN	NORMAL	Standardfunktion
A - C	AUA	Ein vom Programmierer PRG_01 konfigurierter, ferngesteuerter Befehl, der gleich wie ein anderer ist, wird bei einer 5 s andauernden Übertragung automatisch gespeichert (HCS ROLLING)

D

VORGANG ZUR ZEITERFASSUNG

1. Bei Tor in Ruhezustand (geschlossen) den DIP Nr. 1 (DIP SWITCH DIP1) auf ON stellen. Die gelbe LED-Anzeige DL5 blinkt schnell.
Wenn der DIP Nr. 1 in dieser Phase wieder auf OFF geschaltet wird, bleiben bei Beendung des Vorgangs alle zuvor gespeicherten Daten in der Speicherung erhalten und der nächste START-Impuls steuert die Öffnung.
2. START → Der Motor bewegt sich in Richtung Öffnung. Die gelbe LED-Anzeige DL5 blinkt weiterhin schnell. DIP Nr. 1 wird wirkungslos.
3. START → Der Motor hält in der Öffnung an und die gelbe LED-Anzeige DL5 schaltet sich fest ein. Das Steuergerät erwartet den Empfang von Befehlen.
Wenn der DIP Nr. 1 in dieser Phase wieder auf OFF geschaltet wird, werden bei Beendung des Vorgangs nur die Betriebszeit gespeichert und die automatische Schließung deaktiviert. Die gelbe LED-Anzeige DL5 schaltet sich aus und der nächste START-Impuls steuert die Schließung..
4. START → Startet die Zählung der Pausenzeit. Die gelbe LED-Anzeige DL5 blinkt langsam.
Wenn der DIP Nr. 1 in dieser Phase wieder auf OFF geschaltet wird, werden bei Beendung des Vorgangs nur die Betriebszeit gespeichert und die automatische Schließung deaktiviert. Die gelbe LED-Anzeige DL5 schaltet sich aus und der nächste START-Impuls steuert die Schließung.
5. START → Beendet die Zählung der Pausenzeit, die Betriebszeit und die Pausenzeit werden gespeichert. Die gelbe LED-Anzeige DL5 bleibt fest eingeschaltet.
6. Um den Erlernungsvorgang der Zeiten zu beenden, den DIP Nr. 1 auf OFF stellen und der nächste Befehl für START oder HAUPTKONTAKT-SCHLIESST steuert die Schließung

Um die gespeicherten Zeiten zu ändern, ist die beschriebene Vorgehensweise zu wiederholen.

ACHTUNG

Während der Erlernungsphase der Zeiten sind die Eingänge LICHTSCHRANKE, SAF, HAUPTKONTAKT_ÖFFNET, HAUPTKONTAKT_SCHLIESST nicht aktiviert.

Wenn der Funkbefehl als START verwendet wird, ist darauf zu achten, die Dip Nr. 5 - 6 - 7 - 8 korrekt zu konfigurieren.

GELADENE DEFAULT-WERTE

Betriebszeit: 30 s

Automatische Schließung deaktiviert

CE-Konformitätserklärung

Der Hersteller:

GI.BI.DI. S.r.l.

Via Abetone Brennero, 177/B,
46025 Poggio Rusco (MN) ITALY

erklärt, dass die Produkte:

ELEKTRONIKGERÄT SR100

den folgenden CEE-Richtlinien entsprechen:

- **LVD-Richtlinie 2006/95/CE und nachfolgende Änderungen;**
- **EMV-Richtlinie 2004/108/CE und nachfolgende Änderungen;**

und dass die nachfolgenden harmonisierten Vorschriften angewendet wurden:

- **EN60335-1, EN50366**
- **EN61000-6-2, EN61000-6-3**

Datum 20/12/2013

Der gesetzliche Vertreter

Michele Prandi



GIBIDI

G.I.B.I.D.I. S.r.l.

Via Abetone Brennero, 177/B
46025 Poggio Rusco (MN) - ITALY
Tel. +39.0386.52.20.11
Fax +39.0386.52.20.31
E-mail: comm@gibidi.com

Numero Verde: 800.290156

www.gibidi.com

